

ein. concert  
hor. obelisker.  
ren,  
nd Dienst-  
umstiffen-  
ber, Klad:  
nen-  
metallwasser-  
nd Plauer  
id. 1 Wd  
e billig zu  
di. Vinton  
e, Zu-  
her,  
Miffen,  
II  
in in glocke  
n A. Tho-  
eren in der  
ine einfach  
Gefällige  
part. recht.  
n. 2. ober  
ne geführte  
e des Wei-  
e Gasse 24  
tzen  
aler  
esort. je  
rjüngliche  
r auszu-  
fferten  
er Orvd.  
wüncht  
einer guten  
gaden soll  
der rthei-  
werden in  
A. Leichen  
delberg  
Zhr.  
n entfert  
ent sofort  
immer.  
brode  
u. Cuan  
ausstehen.  
Taub-  
mitti Gerh.  
Pringen  
it feldner  
ne Abend  
elien aus-  
den unter  
nt erbeten.  
15. August  
ater von 3  
n. 11 Jahr  
on, welche  
eben kann.  
er d. Pen  
erfahren  
ns, a. We.  
Sabab, a  
n-Gaffers,  
n. Girkau.  
Vagnaria  
matemala-  
ran Gam  
s. 62, 65,  
amples-  
n. 85 pfa.  
i. billiger  
d. pfa. 28.  
Hemdo-  
e von Dr.  
h. 20 pfa.  
biederer  
nters auf  
70 pfa.  
gute Cau-  
en feinen  
den bil  
ann,  
de. Mecl.  
in gutem  
soltened  
auf dem  
hen.  
re. 8

7. Seftern:  
Täglic früh 7 Uhr  
Inferale  
werden angenommen:  
bis 10 Ubr, Sonn-  
tag bis Mittags  
12 Uhr:  
Martenstraße 13.

Anzeig. in dies. Blatte  
haben eine erfolgreiche  
Verbreitung  
Kauflage:  
19.000 Exemplare

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Abonnement:  
Wochentlich 20 Ngr.  
bei unregelmäßiger Be-  
lieferung in's Haus  
Durch die Königl. Post  
vierteljährlich 22 1/2 Ngr.  
Einzeln Nummern  
1 Ngr.

Inseratenpreise:  
Für den Raum einer  
gepaltenen Zeile:  
1 Ngr.  
Unter „Eingefandt“  
die Zeile 2 Ngr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 194. Fünfzehnter Jahrgang. Mittwoch, den 13. Juli 1870

Dresden, den 13. Juli

Der Commerzienrath Jedor Böhle zu Großenhain hat den preuss. Kronenorden 3ter Klasse, der Königl. Jagel-Adjutant, Oberstleutnant von Ker, den Russischen St. Stanislaus-Orden 2. Klasse und der Secondleutnant a. D. Hans Wolf von Schönberg das Ritterkreuz des Königlich Schwedischen Wasa-Ordens erhalten.

Bei Anwesenheit Sr. Majestät des Königs in Auer-  
tusbung am vorgestrigen Tage wurde von Seiten Hochdieselben ein Gnadenact ausgeübt, indem die auf 1 1/2 Jahr bestimmte Straffzeit des Studenten Großmann auf Ein Jahr herabgesetzt wurde. Großmann aus Wiesbaden erlosch bekanntlich unläslich zu Leipzig in einem Duell einen seiner Commilitonen und erhielt in Folge richterlichen Spruches die obgenannte, im Ver-  
bezugfänglich zu verbüßende Strafe.

Der Thiergärtnerverein hält heute um 5 Uhr im Hotel zur Stadt Wien eine Generalversammlung.

Bei der jetzigen großen Hitze tritt die Nothwendigkeit, die militärischen Uebungen nicht bis in die Mittagsstunden ausgedehnt, als eine berechtigte Forderung der Humanität an die obere Militärbehörde heran. Es berichtet man uns, daß bei dem gestrigen Manöuvrieren des Infanterie-Regiments Nr. 101 sechs Soldaten völlig erschöpft liegen geblieben sind. Ramentlich werden bei den angelegentlich militärischen Evolutionen, Aufmärschen, Schwermärschen u. die Signalisten, welche zum Theil schwere Instrumente zu tragen haben, arg mitgenommen. Die berittenen Stabsoffiziere und Hauptleute sollten bei ihren Ordres auf die Disziplin billige Rücksicht nehmen.

Die sächsische Armee wird Ende August zu achtstägigen Uebungen zusammengezogen werden und zwar die erste, zweite und dritte Infanteriebrigade in und bei Dresden vom 24. bis 29. August, die erste Cavalleriebrigade bei Großenhain den 23. bis 28. August, die zweite Cavalleriebrigade bei Grimma den 22. bis 26. August. Am 31. August, 1. und 2. September Detachementsübungen zwischen Dresden, Tharand und Lommatzsch, Zwickau und Meerane, Chemnitz und Glauchau. In Dresden bleibt ein Leichterabtheilung und ein Schwäbischer Bataillon zum Wachdienst. Am 7. September Nach. Am 8., 9. und 10. Sept. gegenseitige Manöver in combinirten Brigaden zwischen Zwickau, Chemnitz, Meerane, Glauchau. Am 8. und 9. Abends allgemeines Bivouac.

„Krieg oder Frieden?“ das ist jetzt die Frage, zu deren Ueberlegung angeblich wohl schon Tausende von Batterien spielen, welche, zündend von einem Reich zum andern, per Draht die diplomatische Taktik weitertragen. In allen Kreisen erregt der Gedanke an Krieg das lebhafteste Interesse, und wenn wir in unserm schönen Usthal auch etwas weit entfernt schweben von dem Schauplatz, auf welchem möglicherweise zwei Völker um ihr Schicksal mit eifrigem Eifer spielen werden, so sind doch unsere Interessen eng verknüpft mit der daraus resultirenden Entscheidung. Als Beispiel, welchen Antheil man dieser Tagesangelegenheit hier und da schon spendet, wollen wir nur unter Anderem erwähnen, daß ein Herr aus hiesigen commercieellen Kreisen bereits 50 Thaler für Tensingen bestimmt hat, durch dessen Entschlossenheit die erste französische Kanone erobert wird. Wir hegen die Hoffnung, daß im eventuellen Fall solche nationale Begeisterung mehr Nachahmung finden würde.

Der Besuch mehrerer Privatparten hatte bei günstiger Witterung in voriger Woche eine große Anzahl von Musikliebhabern der Flora nebst ihren Frauen vereinigt. Im zucht besuchten Dr. Stauwe'schen Garten fanden die reizenden Nummernparties, die heilenden Belargoniengruppen, die von guter Cultur zeugenden Blutzpflanzen verdiente Anerkennung, wie überhaupt überall große Ordnung herrschte und alle Pflanzen im Verhältnis zu dem überaus ungünstigen Frühjahr sehr weit in der Entwicklung waren. Neu waren uns in dem daselbst befindlichen Teiche eine Art Goldfische, Orfe genannt, welche durch lebhaftere Färbung und große Behendigkeit sich vortheilhaft auszeichneten. In dem darauf besuchten Kaufmann Pollack'schen Garten gesehen besonders die prächtigen Obstpflanzen, ein großes Sortiment Tropaeolum in allen Nuancen, die nette Leichpartie, eine reichblühende Clematis insignis und eine Collection neuer Colobien, während im Commerzienrath Meyer'schen Garten die reichblühenden Gruppen von Florblumen neben manchem Andern sich vortheilhaft auszeichneten. In allen drei Garten war noch ein schöner Rosenloz, ein dem Auge wohlthuender grüner Kalkenteppich und zeigte die Sauberkeit und Ordnung von dem Fleische der Gärtner, deren Pflege dieselben anvertraut sind. Im ersten Garten hatte S. Munde Sohn neue Baumfagen ohne Bügel, neue Deulermesser und neue Gartenheeren aufgestellt, welche solchen Absatz fanden. Zur nächsten Zeit steht der Besuch des Dreißig- und Papenberg'schen Gartenabstammens und dann eine Vereinstausstellung in Aussicht.

Welche Folgen ein unüberlegter Spatz haben kann, be-

weist folgender Vorfall. Ein junger Schaler studirt in einer Restauration einem Herrn eine Packe Streichhölzchen in die Seitentasche und steckt auch noch ein Tischmesser nach. Beim Hineinreifen in die Tasche schneidet sich der Betreffende mit dem Messer in den Finger und die Streichhölzchen kommen in die Wunde. Der Junge schmerzt, schreit, und nur durch sofort herbeigeholte ärztliche Hilfe wurde ein großes Unglück abgewendet.

Zur Nachsicht für andere derartige Fälle, sind wir in der Lage, durch den theilhaftigen Herrn, einen hiesigen Einwohner, mitzutheilen, daß der Vertreter von der hiesigen zuständigen Behörde zu 9 Thalern Geldstrafe deshalb verurtheilt worden ist, weil er einen Zeitraum von mehr als 6 Wochen verstreichen ließ, ohne für die kirchliche Taufe seines neugeborenen Kindes zu sorgen. Der Verurtheilte hat zwar Berufung gegen dieses Erkenntniß eingelegt, es dürfte wohl aber dieselbe von sehr geringem oder gar keinem günstigen Erfolge sein.

Am Montag Abend sah man auf der Christianstraße eine alte Frau kraftlos auf dem Straßensplaster liegen, ohne sich zu bewegen oder ein anderes Lebenszeichen von sich zu geben. Sie war selbigen Tag erst aus dem städtischen Krankenhaus als gesund entlassen worden und wollte nach ihrer ehemaligen Wohnung zurückkehren, wurde jedoch vom Logishaber kurz und bündig abgewiesen, und mußte nun durch hilfreiche Hand vorläufig beim Wohlthätigkeitspolizeibezirk untergebracht werden.

Seit Montag ist man im Waldwieser Waldpark beschäftigt, Baumaterialien, Handwerkzeuge u. abzuladen, um die neue Hauptstraße herzustellen, wozu laufende Woche eine große Anzahl Arbeiter angeworben werden. Vor allen Dingen ist man darauf bedacht gewesen, in dieser Hitze einen Brunnen zu graben, welcher, bereits ziemlich fertig, ein sehr gutes Trinkwasser zu geben verspricht.

Am vergangenen Sonntag während des Gewitters hat ein Blitzstrahl in der Nähe von Uebigau einen Birnbaum derart zur Hälfte gespalten, daß der eine Theil völlig losgerannt von den noch feststehenden und durch den Aufbruch eine bedeutende Strecke fortgeschleudert wurde.

In der Nähe des Wochhauses wurde vorgestern Nachmittag ein etwa 13jähriger Knabe von einer Drochse überfahren, derselbe soll aber glücklicherweise hierdurch nur eine leichte Verletzung des einen Beines davon getragen haben. Nach Aussage von Augenzeugen soll bei diesem Unglücksfalle den Knaben die Schuld treffen, da derselbe zu schnell um die Ecke gefahren sei.

Vorgestern Nachmittag gegen 6 Uhr verunglückte auf dem Pragerplatze ein um Abladen von Bauholz beschäftigter Zimmergelelle dadurch, daß ihm durch einen abfallenden Balken der linke Unterschenkel zerquetscht wurde. Der Verletzte wurde in das Stadttrankenhans gebracht.

Der Strich der Bearbeiter des Zwickauer Mohlenrayons ist in vollem Gange; sämtliche Arbeiter der größeren Werke haben die Arbeit eingestellt. Nur wenige kleine Werke in Bodau und Oberhohndorf sind noch im Betriebe. Die Arbeiter beschließen sich ruhig und besonnen; bis jetzt ist auch nicht der geringste Streik vorgekommen.

Der Generalarzt Dr. Nothe unternimmt im Laufe dieses und des nächsten Monats eine Inspectionsreise in die auswärtigen Garnisonen. Es ist ihm gestattet worden, außer den Kasernen auch die Garnisonsanstalten, soweit dieselben der Gesundheitspflege angehen, dienstlich besuchen zu dürfen.

Das Disidentengetöse ist erloschen. Dasselbe wird zwar thatsächlich wohl nicht viel Änderungen herbeiführen, da Jeder gern bei der ihm lieben Gewohnheit verbleibt; allein für die Humanität ist dieses Gesetz ein unendlicher Fortschritt und von größerer Bedeutung, als irgend ein anderes Gesetz der Neuzeit. Die ursprüngliche Freiheit des Menschen ist ihm wiedergegeben, und die Fesseln sind gebrochen, in welche fast tausendjähriges Herkommen die Selbstbestimmung des Menschen eingekerkert hatte. Wird das Gesetz, wie gesagt, voraussichtlich wenig Aufsehen erregen, so ist doch schon der Gedanke wohlthuend, nur zu wissen, daß Jeder nach seiner Façon fertig werden darf, und daß mit einer Vergangenen gebrochen ist, welche unserer heutigen Bildung nicht mehr gemäße. Gefallen sind die Schranken der Unduldsamkeit; der Staat erkennt den Bund der Herzen an, ohne zu fragen, ob Christ und Jodin, Mohammedaner oder Heide vor ihm steht. Auch die altrechtlichen „geschlossenen Zeiten“ für Trauung und Aufbruch sind für die Disidenten gefallen. — Die Ehe ist geschlossen, sobald sie vom Gericht im Gerichtsbuch eingetragen ist. Aufgebot und Trauung geschieht durch den Richter und kostet außer den Verträgen nur 2 Thlr. 20 Ngr. — Hinterher können sich die Brautpaare einsegnen lassen, wie sie Lust haben. — Wer aus seiner Kirche austreten will, hat dies einfach anzudeuten, sofern er 21 Jahr alt ist — Statt der Taufe genügt die Eintragung eines Namens in das Gerichtsbuch. — Die Scheidung erfolgt für Disidenten wie bisher, doch ohne Geistliche. — Geschiedene Katholiken dürfen wieder heirathen, sobald dies vor Gericht ge-

schieht. — Es können sich Vereine bilden zu öffentlichem Gottesdienst, mit eigener Prediger, in jeder Art, sobald sie die Ehrfurcht gegen Gott, die Gerechtigkeit, und die Sittlichkeit im Auge halten. — Verweigern die Geistlichen eine kirchliche Trauung, so erfolgt solche durch das Gericht, im Gerichtsgebäude oder nach Umständen in der Privatwohnung. All diese Bestimmungen geben lautes Zeugniß für den geistigen Fortschritt unseres engeren Vaterlandes, welches dem freiesten Lande Europa's, den Niederlanden, sich zur Seite stellen darf. — Die kühnsten Gedanken, welche hervorragende Männer in früheren Zeiten mit dem Leben bezahlten, die Wünsche, um welche unsere Vaterlandsliebe gekämpft, die Hoffnungen ganzer Jahr hunderte — sie sind zur Wahrheit geworden; und wenn je ein Ereigniß im Leben eines Staates Freude erwecken sollte, so ist es dieses Gesetz, das Gesetz für die Freiheit der Gedanken.

Zu Laufe dieser Tage sind neuerdings Diebstähle an metallenen Hähnen, Möhren u. vorgekommen, ein Beweis, daß das Geschäft fortgesetzt wird. Derartige Diebstähle ereigneten sich in der Wienerstraße an vier Pumpen, auf einem Grundstücke der Wittichstraße, der Pirna'schen und Pragerstraße. Daß die Diebe selbst an den geringfügigsten Gegenständen Gefallen finden, beweist eine „Wichoburche“, die aus einer Wohnung auf der Hornstraße entwendet wurde.

Die Badergasse und die Keinen daran grenzenden Gassen sind seit Kurzem in später Abendzeit ziemlich lebendig und zwar gerade nicht zur Freude und zum Vortheil der Anwohner. So wieder in der Nacht vom Montag zum Dienstag wo abermals ein handbaltesendes Frauenzimmer den Jupius zu Gessen gab, die sich von der Badergasse durch die Große Kirchgasse bis in die Große Frohngasse hineinspannen. Lärm und Stockschläge, das war die Musik, welche den Scandal begleitete, während eine blutige Nase das Colorit dazu hergab. Leider waren auch wieder zwei Soldaten dabei theilhaft, welche zuletzt nach mit den herbeigeeilten Gendarmen und dem Nachtwächter in Conflikt geriethen. Das Ende dieser Zwistigkeit konnten wir nicht abwarten.

Wie selten in untrer Gegend der Nadelwald austritt, beweist der Umstand, daß das Flechtregal, welches zu den praktischen Arbeiten der Pioniere verwendet wurde, noch weit über dem ca. 6 Stunden entfernten Schmiedefeld hinaus, herbeigekommen wurde. Auch vorgestern ging ein Zug von 20 Train-Wagen nach dem Reichsteiner Revier d. Königstein ab, um Flecht für den Bau der Infanterie-Schießstände zu beschaffen.

Der 21 Jahr alte Otto Hugo Schiepel aus Waldenburg ist in einer öffentlichen Gerichtsung zu Glauchau wegen Brandstiftung zu elf Jahren Zuchthaus trotz seines Unmündens verurtheilt worden, nachdem er bereits wegen desselben Verbrechen schon anderweitig mehrfach bestraft worden ist.

Wichoburche, den 11. Juli. Als ich im verflohenen Frühjahr eine Reise in's Erzgebirge unternahm, kam ich mit einem wackeren Oberförster wegen des für den Sommer zu erwartenden Wetters in's Gespräch und sagte derselbe einen überaus trockenen Sommer voraus, indem er sich auf eine schon von Nichtweibern mitgetheilte Witterungsregel berief, welche er mir mit den eigenen denkwürdigen Worten der letzteren wiederholte und welche also lautet: „Wie tief das es im Winter in den Erdboden rein friert, wie tief das es im Sommer rein dorrt.“ Nun wir haben hier zu Lande zwar recht leidlich heiße Tage gehabt, doch zum „Erindorren“ ist es bei uns noch nicht gekommen, denn die Schläuchen des Himmels haben auch ihr Möglichstes geleistet, und bei den Landleuten, die ihr Ver- noch nicht rein hatten, manche lauerer Klänge hervorgerufen. Das Gesprächige seit Menschengezeiten kühnt aber Jupiter pluvius und tonans im Vereine mit dem Gott des Windes am gestrigen Tage Wohlgedröhenschwar; so das Wetter am westlichen Himmel empot und entließ sich nach einer vorausgegangenen unheimlichen und fast erdrückenden Schwüle mit einer Heftigkeit, wie sie sich die ältesten Leute kaum erinnern konnten. Wolkenbrunnartig stromte der Regen zur Erde her nieder. Donnerstimmung folgte auf Donnerstimmung und dabei wüthete der Sturm mit kaum glaublicher Heftigkeit. In Reichersdorf bei Wichoburche zertrümmerte der Wind in unmittelbarer Nähe eines Bauergutes eine Linde, in Budau entzündete derselbe ein Haus, in Baugen und Umgegend soll es ziemlich heftig geschauert haben und an den Bäumen hat der Sturm nichtigen Schaden verursacht. Glücklicher Weise hört man hier nichts von Schaden, den Personen genommen haben, dagegen mag das Wetter auf der sogenannten Schießleide in Baugen insbesondere an den zum Schießstie dort aufgestellten Schaulunden und Restaurationsgelten arge Verwüstungen angerichtet haben. — Nun, wackerer Oberförster im Erzgebirge, wie hat die wichoburche Witterungsregel in Euren Bergen und Thälern eingetroffen?

— Öffentliche Sitzung des Schwurgerichtshofes am 11. Juli. Nachdem immer und immer Diebstähle

zur Verhandlung gekommen. Handelte es sich heute um einen Fall, der doch ein gewisses Interesse zu erregen im Stande war: Adraperverletzung mit tödlichem Erfolge. Und der Fall wird vorgerichtet der Anwalt Robert Arthur Wundt...

Centenale Sitzung der Stadtverordneten am 13. Juli, Abends 6 Uhr. Tagesordnung: A. Vortrag der Regiments-Gänge. B. Vortrag der Verfassungs-Deputation über die Anstellung des Dr. phil. Henke...

ad, da Weiße selbst ausd. daß dieser kein Augenzeuge des Verfalls gewesen und beabsichtigt den ergrangenen Erfolg...

Centenale Sitzung der Stadtverordneten am 13. Juli, Abends 6 Uhr. Tagesordnung: A. Vortrag der Regiments-Gänge. B. Vortrag der Verfassungs-Deputation über die Anstellung des Dr. phil. Henke...

Centenale Sitzung der Stadtverordneten am 11. Juli. Der Kantarbeiter Christian Wilhelm Zehring in Grund, Ideen...

Centenale Sitzung der Stadtverordneten am 11. Juli. Der Kantarbeiter Christian Wilhelm Zehring in Grund, Ideen...

Schreckliche Scene. In Assisio kam es, wie der „Blauer Wanderer“ erzählt, jüngst bei der Hinrichtung...

Zaucher-Bassin. In Berlin macht zur Zeit ein neuerfundener Zauberapparat Furore, der im Hofe der ehemaligen...

Ein Liebespaar in Berlin - erst seines Lebens Gattin...

Wie eines Rechts für Alle. Wenn man wissen will, was es heißt, den Weichen Richtung vorzugeben...

Eine glückliche Ehe. Eine sehr reiche Erbin in Berlin, die unter der Vormundschaft des Berliner Stadtgerichts...

Neue Baumsägen ohne Bügel, à 12 u. 20 Rgr., mit neuesten ausverfeinerten Zähnen...

Neue Oculirmesser, von 10 Rgr. an, mit neuer vertheilbarer Verengung des Messer mit der Klinge...

Gartenscheeren, Gärtenhippen, Bügelsägen mit besten Stahlblättern, geschärft...

S. KUNDE SOHN, Pirnaische Str. 23.

Gehörrohre für Schwerhörige, alt bewährter unübertroffener Construction, à 1/2 Thlr., sind...

S. KUNDE SOHN, Pirnaische Str. 23.

Augenarzt Dr. K. Weller, Bragerstr. 37, Erzd. d. 10b. 12.

Advertisement for 'Die Ha...' and 'Ge...' with various small text and graphics.



# Esterhazykeller.

Wien. Dresden.

Empfehle nur besten Zeiten:

## Wermuthwein und Heurigen,

sowie andere div. Weine.  
Stammfrühstück täglich.

Feinste Hallische Weizenstärke,  
= Strahlen Weizenstärke,  
Prima Kartoffelmehl, stärkste Waschnoda,  
Schmierseife und Palmkernseife

empfehle im Ganzen und Einzelnen  
Robert Reichelt, Pömpel-Strasse 6.

## Pianinos

von vorzüglicher Bauart, mit starkem, gefangvollem Ton, in Nußbaum u. Palisander, stehen in großer Auswahl zu außerst billigen Preisen sofort zum Verkauf: Landhausstraße Nr. 2, erste Etage.

### Gewerbe-Ausstellung zu Döbeln

vom 10 bis 31. Juli l. J. täglich geöffnet von Vormittags 9 bis Abends 7 Uhr.  
Zweittage und Donnerstage von 3 bis 7 Uhr Concert.

### Gerichtlicher Ausverkauf

Ausfertigung des Inventars der zur Konkursmasse des Kaufmanns Herrn Otto Müller hier gehörigen Waarenverräthe, als:  
baumwollene, weisse und leinene Bänder und Garne, div. Schürzen, Sammetbänder, Viken in Belle u. Zeile, Halbwolle und Zwirne, Seidenknöpfe, Schürzentel, Feinwäse, Rod- und Kleiderstoffe, sowie div. Zwickgarne, Battistatuch, gestricke Streifen, Woll-Kleusen, Pelants und Befage, Chemisches, Kragen, Manschetten, Ziegen, Gauden, Schleier, sowie div. seidene Bänder etc.  
Im Auftrage des Concursgerichts.

### 48 Prager Strasse 48. Zu Fabrikpreisen

empfehle die neuesten und schönsten Waaren in sehr weichen und feinen

## Spitzen-Tüchern,

Spitzen-Jacken, Paletots, Rotonden und Chales etc.  
n. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

## Gardinen

in Mull, Sieb, Gaze, Filoche, sowie schönste Sadstoffe und Schweizer-Gardinen.

### Die Spitzen u. Stickereien-Fabrik

## J. H. Bluth

aus Schneeberg - Königl. Hoflieferant.  
48 Prager Strasse 48.

### Zur Nachricht.

Die hiesige von meinem seligen Vater unter der Firma Fr. W. Roth

mit Prof. Dr. Schönerer, Schlosserei und Goldschmied-Fabrik H. Plaucische- gasse Nr. 7 nimmt eine Änderung ihren Bestehen und bleibt die Firma un- verändert.

## Pianinos.

eleant in Ton und Bauart, empfehle in Auswahl billigst.  
W. Gräbner, Breitestr. 7.

### Reise-Koffer

eigener Fabrik, Taschen etc. stets in sehr großer Auswahl  
Ad. Gabel, Pirnaische Strasse 10.

### Dampfkesel-Fabrik

von Richard Bruns,  
Leipzig, Langestraße Nr. 12-13.

empfehle ich zur Anfertigung von Dampfkeseln in allen Constructionen und großen, Wasserversorger, Sülzschiffe, Braupfannen, sowie aller Arten Klein- und Grobdruckarbeiten zu billigen Preisen. Dampfkesel-Reparaturen werden prompt ausgeführt. (Wiederholte Empfehlung ist mein Vorgehen)

### Gewalzte Langträger

für Bauzwecke in großer Auswahl.  
Wiener Harmonium-Lager Pragerstrasse 36.

**Wer etwas wahrhaft Vortrefflich's**  
für sein Hauptbad anwenden will, dem kann mit aller Wahrheit  
**Robert Süßmilch's berühmte Ricinus-Öl-**  
**Somade aus Pirna, à B. 5 Ngr.**  
empfohlen werden. Niederlagen haben für Dresden folgende Herren:  
Term. Koch, Altmarkt 10.  
J. Herrmann, am Gitterberg.  
E. Melzer, Chra. Müller 40 u. Feldweg.  
Schauer, G. de la France, Debnitz.  
W. Koch, Annenstraße 5.  
F. E. Bohme, Dippoldisauerberg.  
A. Zestermann, Schloßstraße 5.  
H. Rehfeld, Buchbinder, Hauptstr. 19.  
C. Henschel, Buchbinder, Hauptstr. 21.  
Berth. Thum, Ferdinandsplatz.  
Ubricht & Künders, Hauptstr. 9.  
C. Heckel, Hauptstr. 26.  
Kroll, Handbühnenmacher, Sporerstr. 1.  
A. Schwerdge, Hauptstr. 67.  
T. F. Seelig, Hauptstr. 5.  
Ed. Mau, Hauptstr. 1.  
J. Dünler, Hauptstr. 8.  
Ernst Kaiser, Hauptstr. 8.  
Haupt-Depot, Hauptstr. 6 part.  
weicht auch unsere berühmte Toilette-Seife, 2- und 5 Ngr., und Zahn- seife, à Dose zu 3 Ngr., zu beziehen ist.

**Petroleum-**  
**Lampenfabrik.**  
Neusilber-  
engl. Kupfer-  
Alfenide-  
Britannia-  
Messing-  
Galanterie-  
Blech-  
Holz-  
und  
Bürsten-  
waren.



**Complete**  
**Küchen-**  
**einrichtungen.**  
Lager  
Hauswirtschaftl.  
**Maschinen.**  
Verzinstes  
und  
emailirtes  
**Kochgeschirre.**  
Eiserne  
**Bettstellen u.**

**Wiener Kaffee-Extract-Maschinen**  
10  
12 Tassen zum  
mit 2 Ltr. 5 Ngr., 2 Ltr. 17 Ngr., 3 Ltr. 5 Ngr., 3 Ltr. 20 Ngr., 4 Ltr. 12 Ngr., 5 Ltr. 10 Ngr.,  
Wasserständer, ladirt von 2 Ltr. an, Wasserkannen, das Paar ladirt von 1 Ltr. 2 Ngr. an  
eigene Fabrikat.

**Wäsche-Wringmaschinen zu Fabrikpreisen**  
empfehle ich

**Magazin für Haus- und Küchengeräthe**  
**A. Wohlmann.**  
**17 Galerie Strasse 17.**

**Wiederlagen in Berlin:**  
1. Königstraße 61  
2. Jerusalemstr. 58.  
3. Leipzigerstraße 66.  
4. Friedrichstraße 43.  
5. Friedrichstr. 196.  
6. Wallstraße 14.  
7. Köpenickerstraße 101  
8. Potsdamerstr. 5.  
9. Auguststraße 63.  
10. Wülfstr. 14.  
11. Alexanderstr. 65.  
12. Landsbergerstr. 60  
13. Am Opernplatz.  
14. Markgrafenstr. 17  
15. Cranienstr. 52.  
16. Köhlerstraße 12.  
17. Cranienburgerstr. 5  
18. N. Wilhelmstr. 11  
19. Albrechtstraße 66.  
20. Alt Moabit 14.  
21. Zähringstraße 26.  
22. Brandenburgerstr. 45  
23. Planstraße 10 u. 11  
24. Mittelstraße 17.  
25. Schönebergstraße 48.  
26. S. d. Hauptstr. 1.  
27. S. d. Hauptstr. 1.  
28. S. d. Hauptstr. 1.  
29. S. d. Hauptstr. 1.  
30. S. d. Hauptstr. 1.  
31. S. d. Hauptstr. 1.  
32. S. d. Hauptstr. 1.  
33. S. d. Hauptstr. 1.  
34. S. d. Hauptstr. 1.  
35. S. d. Hauptstr. 1.  
36. S. d. Hauptstr. 1.  
37. S. d. Hauptstr. 1.  
38. S. d. Hauptstr. 1.

**Geschäfts-Gröfzung**  
der achtunddreifigsten Filiale der Firma:  
**J. Neumann.**  
Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage in  
**Dresden, Schloßstrasse 26**  
vis-à-vis Hotel Stadt Gotha  
die achtunddreifigste Filiale meiner  
**Cigarren- u. Tabak-Fabrik**  
en gros et en detail  
unter der Firma:  
**J. Neumann**  
eröffnet.  
Der Verkauf einer jeden Marke geschieht in Dresden, wie in allen neuentstandenen Filialen in gleich guter Qualität, unter demselben Namen und derselben Nummer, wie die Filialen bereits seit 15 Jahren genau innehalten wird. Ein derartiges Arrangement dürfte dem geschäftigen Publikum eine ansehnliche Zierde für seine Zeitlichkeit und Geschäft sein.  
Berlin, den 11. Juli 1870.  
Verwaltungsdirektor **J. Neumann.**  
Comptoir und Hauptlager in Berlin, Papen-Strasse No. 9.

**Ausverkauf**  
wegen Geschäftsveränderung,  
**25% unterm Kostenpreis.**  
Pfeifen, Cigarren, und Damentabak, Album, Neusilber, Brillanten, Platinen, Leder, und Regenmäntel, Talis, Uhren, Brillen, Ophir, Knie u. i. w. von adt nicht zu unterschätzen, Messer und Gabel, Neusilber, Spasierstöcke, Photographierarbeiten, Schreibmaterialien, Nadeln, mehr denn 1000 Sorten Aquarell u. i. w.  
Zugleich empfehle mein Lager von Spielwaaren und Puppen einer Fabrik anerkannter Bedeutung.  
**A. M. A. Flinzer, Freiburgerplatz 26.**

**Garten-Möbel**  
von Guß- und Schmiedeeisen, empfehle in großer Auswahl und zu billigsten Preisen  
**Louis Herrmann,** vis-à-vis dem Victoria-Hotel

**Zum höchsten Preis**  
kauft man getragene Herrenkleider u. bei Herren erbeten an Wald, Kühn, Altmarkt, Buchbinder-Weise.  
**Reisekoffer**  
in Auswahl empfehle zu billigen Preisen  
**A. Bold,** Hauptstr. 31.  
G. de la France, Dippoldisauerberg.  
Colonial-, Destillations- und Cigarren-Geschäft in einer Fabrikat, 2 Stunden von Dresden an der Bahn, ist mit 3000 Tbl. Anzahlung bei 10-12000 Tbl. Umsatz sofort zu verkaufen.  
Wenden unter Offize F. V. 886 befördert die Anwesenheit der Herren **Hausenstein & Vogler** in Leipzig.





# Getreide Rummel

von Friedrich Wm. Vogel in Berlin, die Name 7 Rgr., Blase 11 Rgr. empfiehlt Ferdinand Vogel, Breitestraße Nr. 27.

# Das Möbel-Lager

von **Bröck & Grundig**, Nr. 42, Wilsdrufferstraße Nr. 42, I. und II. Etage, Eingang Quergasse.

führt bei einer großen Auswahl aller Gattungen von Tisch- und Vollerndeln Garantie und billige Preise zu.

# Zahnkünstler H. Tschell

Wilsdrufferstraße 12, I., empfiehlt sein Atelier für künstliche Zähne jeder Art.

**In der Bettfeder-Reinigungs-Anstalt, Neustadt, Rahnitzgasse Nr. 3,** Eingang Fleischergasse, kann sich ein jedes seine Betten selbst reinigen. Auslieferung prompt. **J. Ullrich.**

Engl. [Mrs. Howell-Muth v. London]; Franz. [Prof. Julien v. Paris]; Ital. Span. Russ. v. Fremolat. Prof.

# SPRACH-COLLEGIUM, Prager Str. 36, Prof. MUTH, Dir.

# Specialitäten

## der Wiener Schuh-Industrie

für Herren, Damen und Kinder, für Salons, Promenade, Jagd und Reise im Depot der Wiener Schuhwaren-Fabrik

**Eduard Hammer**, Schloßstraße 13.

## Dr. Kles' Schroth'sch = diätetische Heilanstalt, Bachstrasse 8, Dresden.

Kopf, Brust u. Rücken, Magen, Leber, Darmkrankheiten, Serebr., Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankh., Nervenleiden, Nerven, Anstehungen u. werden rasch und gründlich geheilt. Prospekte gratis.

## Für geheime Krankheiten

fähig, ausgen. Sonntag, v. 9-11 Uhr zu sprechen: **Breitestrasse 1, III., Caesar Kox**, früher Hospitalarzt in der N. S. Armee.

# Victoriaböhe in Loschwitz.

Heute von 4 Uhr an Vogelschüssen mit Främlen und Ball.

Die Concertballe ist jetzt mit Maraschen versehen und gewährt einen angenehmen Aufenthalt. Bei großer Auswahl vorzügliche Speisen empfehle ich ganz besonders

# Leipziger Allerlei.

C. Blau.

# Marienbad, Pillnitzerstraße 19,

bestens renovirt - bedeutend ermäßigte Abonnementpreise, exzellente Verpflegung - größte Sauberkeit. **Bäumen- und Kurbäder** von Morgens 6 bis Abends 9.

# Dr. med. Keller, Waisenhausstrasse 5a.

Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

# Dr. med. G. Neumann, Sper. Arzt für Geblüth- u. Hautkrankheiten, Freib. Platz 21a, Zwickau, 8-10 U., 1-4 Nm.

# Magnetopath Pollmar, Schäferstr. 57.

Solo- und Zirkelstunden für Damen und Herren 50 Solost., v. 20 Uhr., 50 Zirkelst., v. 5 Uhr. an.

# Eisschränke, Fabrik von Emil Eisschränke, Lager zu Fabrikpreisen in Dresden.

9 Annenstr. 9 bei **Ed. Geucke**, 9 Annenstr. 9. **Dredner Leih- u. Creditanstalt**

# Wilsdrufferstrasse 28, und deren Filialbank am Rahnitzplatz,

vermögen Capital Einlagen mit 6% bei Stägiger Kündigung, 8% bei 6monatl. Kündigung, 7% bei 3monatl. Kündigung, 9% bei 12monatl. Kündigung und gewähren Darlehen in jeder Betragshöhe gegen reale Sicherheit Die Direction: **E. Schaufuss.**

# Hausverkauf oder Verpachtung

in Köstchenbroda. Wegen Verlegung meiner Apotheke in eine andere Straße, beabsichtige ich mein Haus mit großem parkartigen (schönen) Garten daselbst zu verkaufen oder zu verpachten. Der Garten ist sehr schön und wird schon circa 40 Jahre Materialgeschäft im Hause mit betrieben worden ist, eignet sich für alle vorzüglich für einen Kaufmann, (Garten) abzulassen oder dergl. Große prachtvolle Kellerei und bedeutende Räume im Nebengebäude, wozu es zu jeder Kaffeeanlage geeignet machen. Preis 5800 Thlr. wozu die Hälfte bar zu zahlen bleiben könnte. **Woldemar Vogel**, Apotheker.

# Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Bodenrummel

wird gekauft. Adressen Scheffelgasse 31 im Productengeschäft abzugeben.

# Eine Cassette billig zu verkaufen

ten, ebenso zwei Kamin-Verleger: **Vittichaustraße Nr. 7** erste Etage.

# Französische Jalousien.

Wenn man leicht iche delische Stellung geben kann, werden mit allem Zubehör pr. C. u. u. für 3, 4 u. 5 Rgr. gefertigt. Für dauerhafte Arbeit wird zwei Jahre garantiert. **W. André**, in Dresden, Rathhaustrasse 48.

# Isländische Matjes-Heringe,

groß und hart, empfiehlt billig im Schoß und ausgezählt **C. Lentemann**, Ecke der Marktgraben- und Böhmischenstraße.

# Gesucht

Ne eine nicht sehr große Bierbrauerei einer kleinen Stadt ein

# Braumeister

unter günstigen Bedingungen. Von wem? sagt die Expedition d. Bl. **W. Dr. Engler**, Divisionsprediger

# 1 Thaler Belohnung.

Am 10. Juli ist einer armen Dienstmagd von Berlin über den Zeilichen Weg bis Gotta ein Jaquet verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es beim Vorstand in Westrig gegen obige Belohnung abzugeben.

# Hosen

zur Arbeit, von 18 Rgr. an, in fein Werk von 1 Thlr. an, in Winterstoff von 15 Rgr. an, bei sauberer und guter Arbeit im **Bazar Schreiber**, 1a eine Treppe.

# Offene Lehrlingsstelle.

Für meine Colonialwaren- und Zuderfrucht-Handlung suche ich einen neugierigen jungen Mann als Lehrling. **Carl Otto Zahn**, Wilsdruffer Straße 18.

# Maculaturen,

reine, faul fortwährend Dienstnachweisungs- und Commissionsbureau **A. H. Schreiber**, Wallstraße 1 erste Etage.

# Eine tüchtige Putzmacherin,

welche auch auf der Sternumaschine geübt ist, sucht zum 1. eine passende Stelle. Gefällige Adressen bitte unter **B. G. P.** in die Exp. d. Bl.

# Bekanntmachung.

Die Expedition der sächsischen Hauptbibelgesellschaft befindet sich von heute an nicht mehr in Altstadt-Dresden, Seitzgasse 7, sondern **Neustadt-Dresden, Wiesenhorstraße 1b.** Dresden, den 7. Juli 1870. Das Comité der sächsischen Hauptbibelgesellschaft.

**W. Dr. Engler**, Divisionsprediger Eine freundlich möblierte Stube, ic. parat, ist zu vermieten. **Schillerstraße 18, 3. Etage.**

# Alpaca-Jaquets

und eine Partie Sommerbuckskins und Besten werden wegen bevorzelter Saison zu enorm ermäßigten Preisen verkauft im Kleidermagazin von **Robert Eger**, 22 Galeriestraße 22, Elbt. a. J. d. d. d.

# Schöne Hacedunde,

sind zu verkaufen namentlich Neufundländer, King Charles Hunde (Kleine Race), Stachel- und Seidenpinker, besonders edle englische Dackel (Kleine Race) u. Auch ein sehr schöner Mettenhund, am Ende der Wienerstraße im Bahnhofsgebäude 8.

# Logisgesuch.

Günstlich zahlende Leute suchen ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und 2 Kammern, oder 3 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör in Neu- oder Antonsstr. Gefällige Adressen mit genauer Angabe wird Herr Kaufmann **Wollmann** auf der Hauptstraße die Güte haben in Empfang zu nehmen.

# Ein Glasergeschäft

mit Rahmenmaderel, guter Mundschiff, verlässlicher Vage mit Aussicht auf Bauarbeit wegen Straßendurchbruch verbunden, mit Stein- und Verstellhandel ist Krankheit halber zu verkaufen unter **H. H. Nr. 6** Postergasse Nr. 6.

# Heiraths-Gesuch.

Ein junger selbstständiger Geschäftsmann sucht, da es ihm an Zeit und Gelegenheit fehlt, auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen Dame vom Lande oder aus der Stadt im Alter von 20-27 Jahren im Alter von 20 bis 27 Jahren mit einem hübschen Vermögen von einigen Tausend Thalern. Gestaltliche Merkmale werden gegeben, ihre weiteren Verhältnisse und Photographie unter **Z. L.** bis 18. d. M. in der Expedition d. Bl. niederzuliegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

# Dr. med. Büttner,

Schulstraße 6, I. Sprecht. Abm. 1-4 Uhr, ausgenommen Sonn- u. Feiertag.

# Zum Taxpreis sind angekauft

**große Brüdergasse 20, I. Etage.** Neue Bettstellen mit Springfeder-Matratzen u. Kissen 9 u. 10 Thlr. Polster Sophas 2 Thlr. 20 Rgr. Kleider u. Wäsche 3 u. 6 Thlr. Kleider 1 Thlr. 20 Rgr. 2 große franz. Salon-Velours-Tische 15 und 20 Thlr. Sophas 9, 10 und 12 Thlr. Mahag. Nähtische 4 Thlr. 12, 18 u. 21. Gärten, a. Wille 3 Thlr. 15 Rgr. Kleiner Kamin, a. H. 7 Rgr. Kamin, a. H. 5 Rgr. circa 100 Rgr. unter Schrank, a. H. 3 Rgr. 50 Rgr. weiße leinene Tischdecken, a. Thl. 1 Thlr. 5 Rgr. Keine Damenstühle 1 Thlr. 10 u. 15 Rgr. Stuhletten 1 Thlr. Sophas 8, 9, 10 Thlr. 1 kleine reine Velour, 12 Ellen, 11 Thlr. 1 Schreibisch mit Aufsatz 5 Thlr. 1 Pariser Singsitz 15 Thlr. 1 Regulateur 10 Thlr. Einige kleine Tische a. 7 Thlr. Gute Cuba-Gärten in Schiffschiffung, a. 100 Stück 1 Thlr. 20 Rgr. Einige Spiegel in Gold- und Plüschbaum-Rahmen 1, 2 und 3 Thlr.

# Ein kleines Zimmer

für einen Herrn ist zu vermieten. Zu erfragen bei **Förster**, Restaurateur, Vestauer Straße

# Gasthof-Verkauf.

Ein Gasthaus, 1 Zschl. Garten, ist mit 1000 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. Preis 3500 Thlr. **H. F. M.** rechte Seite **Lockwitz** France.

# Dampf-Dreschen.

Der Unterzeichnete verleiht eine neue Garret'sche Dampf-dreschmaschine, die nach neuester verbesserter Construction erst im vorigen Jahre gebaut ist, sowie auch eine dergl. aus einer englischen Fabrik, billiger als hier, und bietet um möglichst baldige Bestellung, damit jede Bestellung berücksichtigt werden kann.

# reiches Aroma ff. Menado-Kaffee,

2 Pfund 100 Rgr., bei 5 Pf. 95 Rgr., abwärts a. Rgr. 130 Pfennige, erlaube mir ganz besonders zu empfehlen. **Eduard Siegel**, 1a. Schreiberg. 1a, zunächst d. Altm.

# Billig! Spielwaren

Um mein reichhaltiges Lager von Spielwaren zu räumen, werden sämtliche Artikel von **Galanterie- und Lederwaren** zu unterm Neuenpreis verkauft. **Cigarren: Cuiis, Portemonnaies, Daubtaschen, Album, Schreibmappen, Klappschalen, Taschenmesser, a. Garnitur, Broche u. dergl. von 2 1/2 Rgr. an, außer Horfetten u. c. in großer Auswahl.** **A. R. Zehl**, Schoffelgasse 27.

# Ein tüchtiger Uhrmagergehilfe,

der in Reparaturen von Taschenuhren vollständig vertraut, findet sofort dauernde Beschäftigung bei **J. Kriffeld**, Uhrmacher u. Uhrenhandlung, Nürnberg.

# Pension für Knaben

in der Familie eines erfahrenen, akademisch gebildeten Lehrers: Dresden, Kellerstraße 5 parterre.

# Grösste Auswahl Reise-Decken, Bade-Decken, Schlaf-Decken, Reise-Plaids, Umjchlagtücher, Regenmäntelstoffe, Alpaccas, Drells, Turnertuche

in den billigsten Preisen hält die Tuch-, Decken- u. Tücher-Handlung von **Gustav Kästner**, 28 Marienstrasse 28.

# Es sollen ausverkauft werden:

1. Eine Partie Sommer-Buckskins, zum Theil sogar heutige Muster, Qualitäten, die 1 1/2 bis 2 1/2 Thlr. gekostet haben, für 25 bis 1 1/2 Thlr. 11. Eine Partie Regenmäntelstoffe, mit gute Qualitäten und Farben, decorirte Waare, die 15 bis 25 Rgr. gekostet haben, für 12 bis 20 Rgr. in der **Tuch-, Decken- und Tücher-Handlung** von **Gustav Kästner**, 28 Marienstr. 28.

# Waschechte Knaben-Anzüge

empfiehlt eben von 3 Thaler an **F. R. Seiler**, 8 Schlossstrasse 8.

# Unterlagen-Stoffe

für Kranke und Kinder empfiehlt billig **G. Alexander Eick**, Scheffelgasse 6.

# 1 großer eiserner Cassaschrank

mit doppeltem Treffer und Doppelthüren wird zu laufen gesucht. Franco-Offerten mit Preis- und Größenangabe nimmt entgegen **Engelbert Brückner** in Hofheim.

# Billige Zinwaaren: Wasserfa-

nen a Paar von 1 1/2 Thlr. an, do. Gimerthide von 18 Rgr. an, Reiche zu 16, 18 und 20 Rgr. bei **G. Scherfig**, Webergasse 30.

# Sopha u. dergl. Möbel im Producten-

geschäft Wilsdr. Str. 12 zu verkaufen. **Mittanftalt Altmarkt Nr. 11** im Hofe empfiehlt frischen Fensterkitt.

# Pariser Garten

(zur Tonhalle).  
Heute

## Concert vom Stadtmusikchor

unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdm. Puffholdt.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.  
NB. Bei eintretender Dunkelheit brillante Gas-Illumination.  
Achtungsvoll Ernst Göttlich.

## Feldschlösschen

Heute Mittwoch

## Großes Militär-Concert

vom Musikchor des R. S. Grenadier Regiments „Admia Wilhelm“  
Nr. 101 unter Leitung des Herrn Musikdirector A. Treutler.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.

Heute Nachmittag 5 Uhr.

## Grosses Concert

vom R. S. Garde-Stadtmusikchor und Trompetenchor des Herrn  
Friedrich Wagner  
mit dem Trompetenchor des R. S. Garde-Regiments.  
Anfang 6 Uhr. Entrée 3 Ngr. Ende nach 10 Uhr.

## Kgl. Belvedere d. Brühlschen Terrasse

Heute großes Instrumental-Concert  
ausgeführt von Herrn Capellmeister G. A. Gurlisch mit der Capelle des  
R. S. Grenadier Regiments „Admia Johann“ Nr. 100.  
Orchester 32 Mann. Streichmusik.  
Abends brillante Gas-illumination.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 3 Ngr. Beginn a. d. Garten.  
Morgen Soiree musicale, ausgeführt von Herrn Capellmeister G.  
A. Gurlisch mit der vollständigen Capelle des R. S. Grenadier Regiments  
„Admia Johann“ Nr. 100.  
Orchester 30 Mann, abwechselnd Streich- und Kammermusik.  
Anfang 6 Uhr. Ende 12 Uhr.

Täglich grosses Concert. J. G. Marschner.

# Loschwitz.

## Heute Militär-Concert

vom Musikchor des Königl. Grenadier Regiments Nr. 108 unter Leitung des  
Herrn Capellmeister Fr. Wendt.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Programme mit Concert, militär. u. s. w. und Klavier nach Concert  
beginnt um 5 Uhr, an den Militär-Veranstaltungen zu haben. Das Dampf-  
schiff, welches um 3 Uhr von Dresden und um 5 1/2 Uhr von Loschwitz fährt,  
mit Musikbegleitung. Demuth.

## Vorläufige Anzeige.

## Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.

Dienstag, den 19. Juli.

## Erstes Auftreten

## Charles Footitt

nebst Familie.  
unter Mitwirkung des Herrn Capellmeisters Gurlisch mit der Capelle des  
R. S. Grenadier Regiments Nr. 100 „Admia Johann“.  
Anfang 5 Uhr. Entrée 3 Ngr.  
Achtungsvoll Charles Footitt.

## Lincke'sches Bad.

Morgen Donnerstag

## Großes Instrumental-Concert

unter Leitung des Herrn Musikdirector Fischer, mit darauffolgendem Ball.  
zum Besten des Unterstützungs-Verein Vora. Fillet a 2 1/2 Ngr. und  
Abends an den Mann reichlich zu entnehmen. Aus 7 Uhr. Der Vorstand.

## Quenzel's Garten-Restaurations, Annenstr.

Mittagstisch-Abonnement von 3 Zeit. an. H. Culmbacher 18 Ngr.  
Morgen Donnerstag Frei-Concert von Herrn Lange.

## Grakmüller's Garten-Restaurations, Gibberns

Heute Militär-Frei-Concert.  
Anfang 7 Uhr. H. Reichel'schen Sommerkaffee auf 1/10.

## Brieznitzbad. Heute großes Freiconcert

Anfang 6 Uhr. G. Müller.

## Weisser Hirsch.

Donnerstag den 14. Juli

## Extra-Concert von der Diana-Capelle.

Anfang 5 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Bei unangenehmem Wetter im Saale  
Ergebnis A. Gneis.

## Gasthof zu Löbtau. Alle Mittwoch Plinzen.

## Strehlen. Heute Mittwoch Frei-Concert.

G. Patzsch.

## Bazar-Keller.

Heute humoristisches Gesangs-Concert von der Gesellschaft  
J. Sommerfeld. Louis Rolte.

## Gasthof zu Räcknitz.

Heute Potage mit Suhn,  
sowie Käsekäulehen. G. Zaane.

## Nähmaschinenmadeln.

In System Singer, Howe, Wheeler u. Wilson, Wheeler u. Puffer, Hillerbo  
u. Wilson Handmaschine in allen Sorten empfiehlt in Danks und Günstig  
billig Herrmann Dinger, Rumpel'sche Straße 16.

## Balmenzweige, Bäckerypatentzweige, Bouquets, Kränze.

Idon und billig Pavlermühlengasse 12.

# Im Garten des Gasthofs zu Wesenstein.

## Heute Mittwoch Großes Extra-Militär-Concert

v. Kgl. Stadtmusikchor Hr. A. Böhm m. d. K. Feldartillerie-Trompetenchor.  
Anfang 6 1/2 Uhr. Progr. a. d. Caffee. Nachher Ballmusik. Hochachtungsvoll Wenzl, Gasthofbesitzer.

## Schnupftabaks-Dosen

in ge-  
schmackvollen neuen Mustern, sowie f. Horn Dosen, Dergl. mit  
Zahnpast und Pfefferbein ausgestattet. Feuerzeuge in Messing u.  
dergl., mit und ohne Yante, Cigarren-Löcher, Asche-Ab-  
streicher, Serviettenringe u. in billigen Preisen bei  
H. Blumenstengel, Nr. 5 Schlossstrasse 5.  
Gasse der aronen Brückengasse.

## Zur Feier des deutschen Feuerwehrtages

in Linz  
Montag den 18. Juli 1870

## im Feldschlösschen

## Concert

## Knaben-Musikchor

unter Leitung des Herrn Kammermusikus Seifert  
zum Besten der Krankenunterstützungscasse  
der freiwilligen Turnerfeuerwehr.

Anfang des Concerts 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.  
Das Commando der freiwilligen  
Turnerfeuerwehr zu Dresden.

## Restaurations am Centralbahnhof.

## Heute Mittwoch Schlachtfest

und von 3 Uhr an Käsefäulehen. Abends bei sämtlicher Witterung Frei-  
Concert. Anfang 7 Uhr, wenn erregt einladet  
Hildebrand.

## Körnergarten.

## Heute grosses Militär-Frei-Concert.

C. M. Müller.

## Flora-Garten.

Heute erstes großes Frei-Concert, verbunden mit einem Tänzchen,  
von der Capelle des Gambrians. Gleichseitig empfängt ein Auswurf  
unter Zuzug, H. Vager, sowie eintrags Bier. Um wählbaren Preis bietet  
C. Barth.

## Bairisches Brauhaus.

Schäferstrasse.  
Heute großes Frei-Concert, von Herrn Director  
L. Wenzel.  
Anfang 8 Uhr. NB. Von 3 Uhr an Käsefäulehen.

## 71 Schäferstrasse 71

Nur noch kurze Zeit

## Gänzlicher Ausverkauf

einer reichlichen Concursmasse von  
Manufactur- und Modewaaaren  
zu Spottpreisen.  
Alwin Reimann.

64 Matten zu Kleiden, Güte 28, 30, 33 Ngr.  
64 Kleiderstoffe, Güte 4, 4 1/2 Ngr.  
64 Kleiderstoffe und Garnituren, Güte 28, 30, 37, 48, 50 Ngr.  
64 Mantelstoffe, Güte 28, 30, 37 Ngr. in sehr beliebten Mustern.  
64 Mantelstoffe, Güte 18, 20 Ngr.  
Kleiderstoffe in großer Auswahl und zu billigen Preisen.  
Lapp. Yante, Güte von 3 Ngr. an.  
Reinwärdige moderne Yante, Güte 6, 7 1/2, 8 1/2 Ngr.  
64 Spinnstoffe, Güte 25 Ngr.  
Garnet und Seidenstoffe, Güte 28, 30, 33 Ngr. u.  
Zamm, Schwarz, Güte 6 Ngr.  
Reinwand, weiß in allen Qualitäten, grau, Sandtüber, Futter-  
zeuge, Bettzeuge, Stangenleinenwand,  
Zuber aller Art u. s. w.

Ganz besondere Verhältnisse machen mir  
es möglich, mit allen Artikeln billig  
sein zu können.

## Frdr. Paul Bernhardt

Schreibergasse Nr. 1b.

## Amerik. Reis-Stärke,

zum Kochen verwendbar.  
a 1/2 Ngr. 3 Ngr.

## Amerik. Stärkekugeln,

zuletzt zur Stärke, a Tafel 2 Ngr.  
empfehlen der geübten Damenwelt an-  
gehrlich.

## Ernst Ludw. Zeller

Kaufmannstrasse 1.

## Das Dresdener

## Hühneraugen-

## pflaster,

als sicheres Mittel gegen Hühner-  
augen und veraltete Kröpf. Uebel be-  
wehrt, führen sämtliche Apotheken in  
Dresden, Schandau, Tharandt,  
Pölschappel, Zehnis, Waldheim,  
Dolkenstein bei Rastau, Verdun.

## Für Brauer.

Eine Partie Biergefässe, 6- u.  
7-Eimergröße, 1 u. 1 1/2 Tonnen, Bier-  
wannen, Unterfässer, ein ganz neuer  
Zentboden werden sofort verkauft (es  
geht auch auf Gegenstände) von  
G. Bretschneider  
in Kötzsche bei Pölschappel.

## Sophas

mit Damastbezug von 10 Thaler an  
sind vorräthig im Möbel-Magazin,  
Gasse der Adlergasse 7 erste Etage.

## Roth und weiß und

## lilla und weiß carrirte

## leinene

## Kindertaschentücher

verkauft zu ungewöhnlich geringem  
Preis

## Friedr. Paul

## Bernhardt,

Schreibergasse 1b.

## Als vortheilhaftes

## Kaufsubject

empfehlen wir eine in Sachen günstig  
gelegene Mabl- und Schneidemühle  
mit Bäckerei, die mit andauernder  
Kraft versehen, durch und billig  
zu verkaufen ist. Bureau v. Ullrich's  
Technikum Brandenberg (Sachsen).

## C. Süß'

## comprimirte

## Rosen-

## Pommade

in schönem starken Rosen-Parfum,  
a Flasche 5 Ngr., 7 Stück 1 Ngr.  
empfehlen in bester Qualität

## C. Süß, Parfumeur,

1 Zeestraße 1, nahe dem Markte,  
Vager in Neustadt: C. H. Schmidt,  
am Markt.

## Landguts-

## Verkauf.

Veränderungshalber ist sofort  
ein ausgereiftes Landgut bei  
Freiberg mit 160 Scheffel Gar-  
ten, Wiese und Feld, vorzüglichem  
Gebäude, vollem Inventar und  
aufstehender, 3025 Thlr. ver-  
schiederer Ernte zu verkaufen. Preis  
16,000 Thaler. Anzahlung 1000  
Thaler. Näheres zu erfragen in  
der Expedition d. Blattes.

Ein verheirateter Mannmann in dem  
mittleren Alter, welcher sich ein  
Unternehmen als Auhörer, Expedient,  
Buchhalter oder Correspondent, gleich-  
viel in welcher Branche. Der Antrag  
kann trüber oder water erfolgen. Ge-  
raltige Chertzen bitten man in der  
Expedition unter E. A. niederlegen zu  
lassen.

solide Violinen stehen zum  
Verkauf Zwingerstraße Nr. 7,  
4. Etage links.

## C. Süß'

## Motten-Patchouly,

ein seit Jahren bewährtes Mittel zur  
sicheren Vertilgung der Motten,  
a 2 1/2 und 5 Ngr.

## Dresdner Fledermaus,

das vorzüglichste und unentbehrliche  
Mittel zur Entfernung aller Arten  
Kleber von Holz, Oel, Ketten u. s. w.  
den Stoffen zu kleben, oder anhalten-  
den klebtesten Geruch zu beseitigen.  
a 2 1/2 und 5 Ngr.

## Echte Gallenseife,

die beste Klebseife zum Waschen von  
Reinigen aller Arten Stoffe,  
a 2 Ngr., 3 Stück 5 Ngr.  
Nur allein echt mit obiger Firma bei

## Carl Süß.

Parfumeur,  
Zeestraße 1,  
Vager in Neustadt: C. H. Schmidt,  
am Markt.

## Die Feil-Anstalt

von  
Karnagasse 9, 1, gewährt Darlehen auf  
Hörten, Zamm, Verleumdungen, Ge-  
halts- u. Pensionsauszahl. a Zeit. pro  
Monat 1 Ngr. bei gr. Post. nur 1/2 Ngr.

## Einem Lehrling

für das Maschinenbauwesen wird  
unter günstigen Bedingungen Robert  
Raabe, Poliergasse 12.

Dierzu eine Zeilage.

Fr  
Täglic  
In  
werden  
die W  
tag 1  
12  
Marien  
Anzeig  
haben  
Verbr  
10.000  
Fr.  
den abge  
gangen  
von Kl  
Friedhof  
Bergarbei  
an der  
für die  
Böschstä  
das in d  
Grundes  
erworben  
und sicher  
fide, ober  
widerstre  
aber auch  
auf der  
sich genö  
werfen un  
gend das  
sind, das  
Kassensche  
aufbewahr  
Strumpf  
wohnerin  
durch ihre  
Begleitung  
gensbarmer  
holte sie  
weiden de  
Dresdens  
1760 beg  
durch die  
glückliche  
sich in die  
Begräbnis  
entstungen  
Postexpedi  
Dresden  
Diebstahl  
erlangt we  
zu, daß  
worden ist  
zeigt der  
aus zu Ju  
fugen, in  
fest und  
behaupet  
Lehtere ist  
fauberen  
Ankunft d  
der Händl  
am schief  
Alstadt zu  
langt war  
sich für ein  
trag, in ei  
in seinem  
Sorte zu  
wichtigste  
dieses Auf  
wirklich au  
artigen Dr  
und liefert  
schickte nur  
schick, um  
und verp  
Offen. In  
den angebl  
und als de  
die Wirtsh  
wollen, zur  
Er hatte n  
auch den  
D  
weggele  
eines Bor  
verloren  
nem im G  
betroffenden